

Fragen und Antworten

zur aktuellen Energiemarktsituation

Inhaltsverzeichnis

1. Informationen zur aktuellen Preissituation auf den Energiemärkten
2. Versorgungssicherheit
3. Heizungsumstellung
4. Begriffserklärung Grundversorgung, Netzbetreiber
5. Tarif- und Preisgestaltung im volatilen Energiemarkt
6. Reaktion der Mindener Stadtwerke auf die aktuelle Situation
7. Kontakt

Hinweis: Mit einem Klick auf den roten Pfeil  gelangen Sie immer wieder auf diese Folie zurück.

Warum ist die Preissituation auf den Energiemärkten derzeit so angespannt?

Die derzeitige Situation an den Energiemärkten wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Dazu gehören Wetterverhältnisse – der Winter 2021 war sehr lange kalt – sowie politische Entscheidungen, wie z.B. die Energiewende mit Kohle- und Atomausstieg, Zubau erneuerbarer Energien, usw. Hinzu kommt, dass die Stromerzeugung durch Windkraftwerke und Photovoltaikanlagen im Vergleich zum Vorjahr geringer war. Dadurch mussten mehr Gaskraftwerke zum Einsatz kommen, so dass das Erdgas zusätzlich zur Stromerzeugung genutzt wurde. Extrem verschärft wurde die Marktlage jedoch aufgrund des Ukraine-Kriegs, da bestehende Lieferverhältnisse aufgrund von Sanktionsmaßnahmen leiden könnten.



Was hat der Ukraine-Krieg damit zu tun?

Aufgrund der Lieferbeziehungen mit Russland, dem Land mit den größten Erdgasvorkommen der Welt, hat der Ukrainekrieg starke Auswirkungen auf die Energieversorgung. Da in Deutschland selbst kaum Erdgas gefördert wird, besteht eine erhebliche Abhängigkeit von der Lieferung Russlands, die im Fall von Sanktionen zu einer Verknappung von Gaslieferungen führen kann.



Ist meine Erdgasversorgung gesichert?

Für die Gewährleistung einer sicheren Erdgasversorgung ist der jeweilige Netzbetreiber zuständig. Selbst wenn ein Anbieter seine Versorgungsverträge mit einem Kunden kündigt oder bei einem Anbieter kein Vertrag abgeschlossen werden kann, wird weiterhin Erdgas durch das Gasnetz geleitet. In diesem Fall springt der zuständige Grundversorger ein.



Woher stammt mein Erdgas?

- Russland: 55,2 %
- Norwegen: 30,6 %
- Niederlande: 12,7 %
- Übriges Europa: 1,6 %

Quelle: Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG,
Stand: 2020



Was passiert, wenn Russland die Lieferung einstellt?

Aktuell ist kein Engpass bei der Gasversorgung zu befürchten. Zwar stammt ein Großteil der benötigten Erdgasmenge aus Russland, jedoch gibt es ein breites Instrumentarium, um eine sichere Versorgung zu gewährleisten. Darunter fallen Gasspeicher, die jedoch aufgrund des kalten Winters im letzten Jahr nicht vollständig gefüllt sind. Außerdem wird insbesondere aus den USA Flüssiggas (LNG) eingeführt. Außerdem werden von deutschen und europäischen Behörden die bestehenden Vorsorgepläne geprüft und überarbeitet. Selbst wenn der Fall von Lieferproblemen eintritt, wird zunächst der Bedarf von erdgasintensiven Industrien gedrosselt. Haushalte sind durch gesetzliche Bestimmungen besonders geschützt.



Sollte ich meine Heizung überhaupt noch von Öl auf Erdgas umstellen?

Bei Öl und Erdgas handelt es sich zwar um fossile Energieträger, jedoch müssen bei einer möglichen Umstellung mehrere Faktoren in Betracht gezogen werden:

- Alter der Heizung
- Wirkungsgrad
- Kosten der Umstellung
- Technische Rahmenbedingungen
- Voraussetzungen für Umstellung
- Alternative Heizmöglichkeiten
- Umweltauswirkungen

Demnach ist im Einzelfall nach den genannten Kriterien zu entscheiden, ob eine Umstellung von Öl auf Gas in Frage kommt.



Was bedeutet Grund- und Ersatzversorgung?

Der Grundversorger ist der Strom- oder Erdgasversorger, der die meisten Kunden in einem Netzgebiet beliefert. In Minden ist E.ON Energie Deutschland der Grundversorger für die Strom- und Gasversorgung. Gibt es für einen Zähler keinen Versorgungsvertrag, beliefert automatisch der zuständige Grundversorger. Somit ist die Lieferung jederzeit sichergestellt. Deshalb darf ein Grundversorger die Belieferung eines Kunden nicht ablehnen, bzw. einen Neukundenstopp beschließen.



Was ist ein Netzbetreiber?



Dem Netzbetreiber gehören die Leitungen eines bestimmten Gebiets. In Minden sind die Mindener Stadtwerke der Gasnetzbetreiber und somit für den Betrieb und die Instandhaltung zuständig. Dazu gehören sowohl die Installation von Hausanschlüssen, die Prüfung und der Wechsel von Zählern sowie die Gewährleistung eines ausreichenden Gasdrucks. Die verschiedenen Gasanbieter müssen einen Vertrag mit dem Netzbetreiber haben, um dessen Leitungen nutzen zu dürfen.



Warum ist die Anzahl der Anbieter
so stark gesunken?

In der Vergangenheit konnte ein Verbraucher zwischen hunderten Strom- und Erdgasversorgern wählen. Die Anzahl der zur Wahl stehenden Anbieter ist jedoch aufgrund der extremen Preissituation an den Energiebörsen stark zurückgegangen. Einige mussten sogar Insolvenz anmelden, da sie die hohen Kosten nicht mehr decken konnten.



Warum werden zeitweise keine Neukunden mehr angenommen?

Die starke Volatilität der Energiepreise macht eine Kalkulation von Tarifen schwierig. Wenn der Einkaufspreis für Strom oder Erdgas die eingepreisten Kosten übersteigt, entsteht ein hohes Risiko für das Energieversorgungsunternehmen. Einfach gesagt, verkauft der Versorger den Strom oder das Erdgas für einen geringeren Preis, als er für den Einkauf bezahlen muss.



Bedeutet ein Neukundenstopp die Einstellung der Versorgung?

Nein. Bei dieser Maßnahme handelt es sich lediglich um die Risikominimierung im Energievertrieb. Die Energielieferung erfolgt weiterhin, denn dafür ist der Netzbetreiber zuständig. Unabhängig davon, bei welchem Anbieter ein Vertrag abgeschlossen wird, liefern in Minden die Mindener Stadtwerke das Erdgas.



Warum gibt es für Neukunden
andere Tarife als für
Bestandskunden?

Für unsere Bestandskunden haben wir langfristig, ca. ein Jahr im Voraus Energie eingekauft. Deshalb müssen Preisspitzen nicht 1 zu 1 weitergegeben werden. Für alle Neukunden muss die Energie kurzfristig zu den derzeit hohen Preisen beschafft werden. Dafür reichen die Preise der Bestandskundentarife nicht aus, so dass die Neukunden einen höheren Preis angeboten bekommen.



Muss ich mit steigenden Erdgaspreisen rechnen?

Ende des letzten Jahres waren die Erwartungen hoch, dass sich die extreme Preissituation an den Großhandelsmärkten wieder entspannen wird. Derzeit sieht es jedoch nicht danach aus. Ganz im Gegenteil: Der Preisanstieg wird durch den Ukrainekrieg noch verschärft. Somit ist zukünftig mit höheren Strom- und Erdgaspreisen zu rechnen. Davon ist leider die gesamte Branche betroffen, je nach Beschaffungsstrategie der Energieversorger etwas früher oder später.



Muss ich mit steigenden
Strompreisen rechnen?

Auch die Strompreise sind stark gestiegen. Im Gegensatz zum Gaspreis setzt sich der Strompreis jedoch zu 75% aus staatlichen Abgaben- und Umlagen zusammen, so dass der Einkaufspreis einen geringeren Anteil am Gesamtpreis hat. Somit wird sich der Strompreis zukünftig zwar ebenfalls erhöhen, jedoch nicht in dem Verhältnis wie der Erdgaspreis. Ab Juli 2022 entfällt die gesetzliche EEG-Umlage. Dadurch wird die Preissteigerung teilweise kompensiert.



Was bedeutet die Abschaffung der EEG-Umlage für mich?

Die EEG-Umlage ist ein Bestandteil des Strompreises in Deutschland. Dieser beträgt derzeit 3,72 ct pro Kilowattstunde. Ab Juli 2022 soll diese Umlage wegfallen, um Verbraucher bei den Stromkosten zu entlasten. Selbstverständlich geben wir diese Senkung gerne weiter, so dass sich Ihr Strompreis um diesen Betrag reduziert. Jedoch müssen wir auch die gestiegenen Beschaffungskosten weitergeben, um weiterhin eine zuverlässige Energieversorgung gewährleisten zu können. Trotzdem steigt der Strompreis durch den Wegfall der EEG-Umlage nicht so stark an, wie ohne diese gesetzliche Änderung.



Wie reagieren die Mindener
Stadtwerke auf die aktuelle
Situation?

Wir möchten unsere Kunden möglichst transparent über die aktuelle Situation informieren. Natürlich fühlen wir uns als lokaler Energieversorger besonders verpflichtet, eine zuverlässige Strom- und Erdgasversorgung sicherzustellen. Jedoch müssen wir selbstverständlich auch das mit den Preisexplosionen zusammenhängende Risiko minimieren. Daher haben auch wir zeitweise die Annahme von Neukunden gestoppt. Sobald sich die Lage entspannt und zuverlässige Kalkulationen wieder möglich sind, werden wir selbstverständlich alles daransetzen, die Versorgung auch für neue Kunden aufzunehmen.



Installieren die Mindener
Stadtwerke noch neue Erdgas-
Hausanschlüsse?

Auf jeden Fall. Auch wenn der Brennstoff Erdgas endlich ist, kann das Erdgasnetz zukünftig auch für alternative Brennstoffe genutzt werden, wie z.B. grünen Wasserstoff, Biomethan oder Gemische dieser Gase. Neben den gut ausgebauten Gasnetzen sind auch die großen unterirdischen Gasspeicher in Deutschland ein wichtiges Instrument - sowohl in Krisensituationen als auch für die Energiewende.



Wie kann ich die Mindener
Stadtwerken erreichen?

Besuchen Sie uns gerne in unserem neuen Kundencenter oder
melden Sie sich über folgende Kanäle:

- Telefon: 0571 829 77 30
- E-Mail: info@mindener-stadtwerke.de
- WhatsApp: 0159 042 83 111
- Persönlich: Kundencenter, Stiftstraße 62
- Online: www.mindener-stadtwerke.de

Wir freuen uns auf Sie!

